



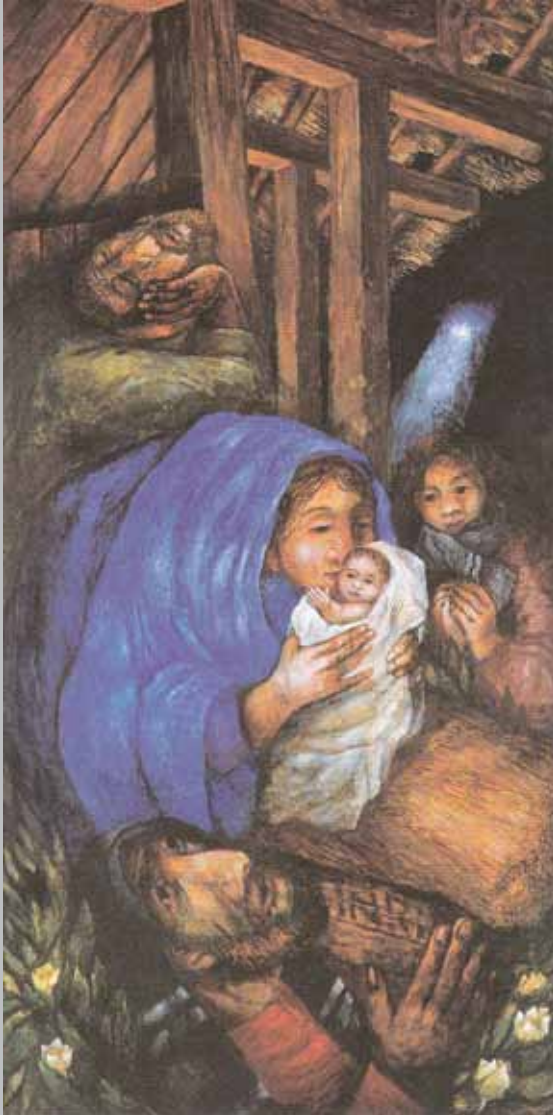
# DIE NEUE BRÜCKE

Nr. 47

Dezember 2015 – Januar 2016

9. Jahrgang

Nachrichten für die evangelischen Gemeinden der Region Bernburg



Monatsspruch Dezember

**Jauchzet, ihr Himmel; freue dich, Erde! Lobet, ihr Berge, mit Jauchzen! Denn der HERR hat sein Volk geröstet und erbarmt sich seiner Elenden.**

Jesaja 49,13

Monatsspruch Januar

**Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.**

2. Timotheus 1,7

**Bunte Weihnachtszeit**

Welche Farbe hat eigentlich Weihnachten?

Grün und Rot hätte ich als Kind wohl geantwortet, und dabei an den grünen Weihnachtsbaum und die roten Wachskerzen gedacht. Manch anderer wird w-möglich denken, bei ihm waren die Kerzen am Baum immer weiß und überhaupt: so richtig Weihnachten wird es erst mit Schnee, also weiß; die Farbe von Weihnachten ist weiß.

Aber man könnte auch zuerst an goldene Kugeln oder silbernes Lametta denken, vielleicht auch an den blauen Mantel von Maria oder den gelben Stern, der über dem Stall von Bethlehem aufgeht.

Schon sind sieben verschiedene Farben zusammengekommen, die wir mit Weihnachten verbinden könnten. Dabei kommen in der biblischen Weihnachtsgeschichte selber gar keine Farben vor. Stattdessen leuchtete die Klarheit des Herrn um sie, wie es im Lukasevangelium heißt, und zwar sowohl um den Verkündigungengel herum als auch um die Hirten. Denen dürfte so einiges klar geworden sein in jener Nacht, die wir nun schon lange als Heilige Nacht bezeichnen.

Sich zu Weihnachten etwas klar machen lassen, finde ich eine schöne Vorstellung, wie wir das Fest feiern können. Wahrscheinlich bedarf es gar nicht allzu vieler

„Erklärungen“, sondern nur zuerst der Bereitschaft, meine Vorstellungen von den „richtigen“ Farben in Frage zu stellen. Das Kind in der Krippe ist bei uns in Europa wohl genauso selbstverständlich weiß, wie es in Zentralafrika sicherlich schwarz sein wird. In Südamerika wird es dunkelbraune Augen und in Schweden eher himmelblaue Augen haben. Aber wichtig ist das alles offenbar nicht, sondern dass es Windeln umgewickelt bekommt und in der Krippe warm liegt.

Denn das braucht es wirklich: Wärme und Geborgenheit nicht nur für dieses Kind, sondern für alle Kinder, ja für alle Gotteskinder. Wo uns das klar wird, wo wir aufmerksam werden für das Licht, dass von Gott her in die Not fällt, da hört die Welt auf schwarz-weiß zu sein. Dann kommt Farbe hinein; grüne, rote, weiße, goldene, silberne, blaue oder gelbe Farbe und noch ganz viele andere Farbtöne und es wird ein fröhlich buntes Weihnachten werden.

Dafür sorgen jedes Jahr, oft ohne dass wir es recht bemerken, die zahlreichen Engel um uns herum, die auch heute noch wie die himmlischen Heerscharen in der Heiligen Nacht zu uns treten und mit ihrer Klarheit auch bei uns die Welt ein Stück schöner machen.

Wolfgang Wenzlaff

**Dezember**

- So 06.12. 11.00 Uhr Bernburg Martinskirche: Advent in der Kirche
- So 06.12. 17.00 Uhr Bernburg Martinskirche: Adventsmusik im Kerzenschein
- So 06.12., 17.00 Uhr Bernburg Marienkirche: SOS Weihnachtsprogramm
- Do 10.12. 18.00 Uhr Adventsfeier der Kreisfrauenhilfe im Gemeindehaus der Freikirchlichen Gemeinde Bernburg, Schenktreppe
- Fr 11.12. 16.30 Uhr Monatskurs der Konfirmanden in Nienburg (bis 20.00 Uhr)
- Fr 11.12. 18.00 Uhr Bernburg Marienkirche: Weihnachtskonzert des Gymnasium Carolinum i
- Sa 12.12. 16.00 Uhr Adventsblasen vor der Bernburger Marienkirche
- So 13.12. 17.00 Uhr Bernburg Marienkirche: Weihnachtskonzert der Bernburger Chöre
- Do 24.12. 23.00 Uhr Latdorf Kirche: Weihnachtskonzert
- Sa 26.12. 10.00 Uhr Bernburg Pfau'sche Stiftung: Regionalgottesdienst
- So 27.12. 10.00 Uhr Bernburg Schlosskirche: Regionalgottesdienst

**Januar**

- Fr 01.01. 16.00 Uhr Nienburg Stadtkirche: Regionalgottesdienst zum neuen Jahr
- Mi 06.01. 10.00 Uhr Bernburg Martinskirche: Regionalgottesdienst zu Gemeindepartnerschaften
- 11.01 bis 17.01. Bernburg: Allianzgebetswoche
- Fr 22.01. 16.30 Uhr Monatskurs der Konfirmanden im Pfarrhaus St. Aegidien

**Inhaltsverzeichnis**

<b>An(ge)dacht</b>	<b>2</b>	<b>Gottesdienste im Januar</b>	<b>10/11</b>
<b>Veranstaltungskalender</b>	<b>3</b>	<b>Diakonie</b>	<b>12</b>
<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>3</b>	<b>Pfarrbezirk Bernburg Talstadt</b>	<b>13</b>
<b>Regionales</b>	<b>4</b>	<b>Pfarrbezirk Nienburg</b>	<b>14</b>
<b>Musik</b>	<b>5</b>	<b>Pfarrbezirk Bernburg Schloss</b>	<b>16</b>
<b>Kinder, Jugend und Familien</b>	<b>6</b>	<b>Pfarrbezirk Bernburg Martin</b>	<b>18</b>
<b>Advent in der Martinskirche</b>	<b>8</b>	<b>Ansprechpartner</b>	<b>20</b>
<b>Gottesdienste im Dezember</b>	<b>9/10</b>		

## REGIONALES

### Andachten in Senioreneinrichtungen

#### Pfau'sche Stiftung, Freitag, 14.30 Uhr

04.12. Aniol	15.01. Wenzlaff
11.12. Baier	22.01. Kuhn
18.12. Schmidt	29.01. Schmidt
08.01. Baier	

#### Seniorenzentrum Zepziger Weg

08.12., 09.30 Uhr Baier  
12.01., 09.30 Uhr Baier

#### Seniorenwohnpark Semmelweisstraße

18.12., 10.00 Uhr Baier  
28.01., 10.00 Uhr Baier

#### Andachten im Salus-Klinikum

24.12., 15.00 Uhr: Christvesper mit Posaunenchor (Lewek)  
31.01., 17.00 Uhr: Sonntagsandacht (Lewek)

#### Das neue Jahr von oben

Verbringen Sie die letzte halbe Stunde des alten Jahres mit mir auf dem Marienkirchturm.

Treffpunkt ist am 31.12. um 23.30 Uhr im hinteren Teil des Marienkirchraumes.

Lesungen aus der Bibel, heitere Texte und Segenswünsche werden uns nach oben begleiten.

Von dort dann der Blick über Bernburg im Feuerwerksschein. *j. Lewek*

#### Tigrina und andere Neuigkeiten

Wissen Sie, was Tigrina ist? Auch mir war bis vor kurzem völlig unbekannt, dass es sich dabei um die Amtssprache im afrikanischen Land Eritrea handelt. Dann kam die Anfrage junger Männer aus eben die-

sem Land, die seit einiger Zeit in Bernburg leben, ob sie jeweils mittwochs bei uns in der Kirche landestypische Gottesdienste halten dürfen. Der Gemeindegemeinderat hat sofort zugestimmt. Und seitdem weiß ich, was Tigrina ist, auch wenn die Gottesdienste inzwischen in der katholischen Kirche stattfinden.

Wussten Sie, dass trotz Diktatur Weihnachten und Ostern in Syrien vor dem Krieg Feiertage waren, obwohl nur 10 Prozent der Syrer sich zum christlichen Glauben bekannten? Inzwischen ist es für Christen nahezu unmöglich geworden, dort zu leben. So erzählte mir ein junger Syrer, der jetzt als Arzt in Bernburg arbeitet und zu unserer Gemeinde gehört.

Wussten Sie, dass auch aus unseren Gemeinden Menschen ehrenamtlich aktiv sind beim Deutschunterricht und in der Kleiderkammer? Sogar ein regulärer Deutschunterricht in einem unserer Gemeinderäume befindet sich im Aufbau. Dabei haben wir vor allem Mütter im Blick, deren Kinder bereits etwas Deutsch können.

Und wissen Sie, dass ich ziemlich stolz darauf bin, Bürger eines Landes zu sein, dass sich bei so vielen Menschen aus aller Welt so großer Beliebtheit erfreut? Das war nicht immer so. Mehrmals in der Geschichte hat sich Deutschland fast die ganze Welt zum Feind gemacht. Jetzt ist das anders. Und das macht mich stolz; nur ein wenig, weil ich nichts dafür kann, aber immerhin. *K.-H. Schmidt*

#### Willkommen zu Hause!

Unter dieser Überschrift steht die Allianzgebetswoche zu Anfang des neuen Jahres. Mit Hilfe der biblischen Geschich-

te vom verlorenen Sohn (Lukas 15) wird dieses Thema entfaltet. In Bernburg sind daran die Evangelisch Freikirchliche Gemeinde, die Neuapostolische Kirche, die Landeskirchliche Gemeinschaft, die Schlosskirchengemeinde und die Martinsgemeinde beteiligt.

#### Hier sind die konkreten Termine:

**Montag, 11. Januar, 08.30 Uhr:** Gott und seine Kinder; Andacht mit Schul- und Kindergartenkindern in der Martinskirche mit K.-H. Schmidt

**Dienstag, 12. Januar, 17.00 Uhr:** Alles gewollt – alles verloren; Bibelgespräch in der Neuapostolischen Kirche (Hegestr. 6) mit W. Koch und W. Wolter

**Mittwoch, 13. Januar, 16.00 Uhr:** Wende statt Ende; Bibelstunde in der Landeskirchlichen Gemeinschaft (Zillestraße 13) mit K.-H. Schmidt

**Donnerstag, 14. Januar, 09.00 Uhr:** Was für ein Vater! Frauenfrühstückskreis im Krummacherhaus (Schlossstr. 7) mit S. Baier

**Donnerstag, 14. Januar, 16.00 Uhr:** Wie neu geboren; Gebetskreis in der Evangelisch-freikirchlichen Gemeinde (Schenktrappe 3) mit W. Wolter und S. Baier

**Freitag, 15. Januar, 14.30 Uhr:** Zu Hause und doch weit weg Wochenschlussandacht in der Pfau'schen Stiftung (Kustrener Str. 9) mit W. Wenzlaff

**Freitag, 15. Januar, 21.30 Uhr:** „Liturgisches Beten“; Abendkomplet in der Schlosskirche mit S. Baier

**Sonntag, 17. Januar, 10.00 Uhr:** Das muss gefeiert werden! Abschlussgottesdienst in der Martinskirche mit W. Koch (Lesungen), W. Wolter (Gebete) und K.-H. Schmidt (Predigt)

Wenn auch Sie die Gelegenheit zum ge-

meinsamen Gebet nutzen möchten, wäre das ein guter Einstieg ins neue Jahr.

*K.-H. Schmidt*

#### Weltgebetstag 2016 aus Kuba

Wie in jedem Jahr gibt es wieder einen Vorbereitungstag für den Weltgebetstag, der von Frauen aus Kuba vorbereitet wurde. Wir treffen uns am Donnerstag, dem 28. Januar von 10.00 -15.00 Uhr im Gemeindehaus der katholischen Bonifatiusgemeinde in Bernburg, Theaterstraße. Themen sind das Kennenlernen des Landes, eine Bibelarbeit, das Lernen der Lieder und Ideen zur Gestaltung der Gottesdienste. Statt eines Unkostenbeitrages freuen wir uns über eine kleine Speise aus Kuba für den Mittagsimbiss. Herzliche Einladung an alle. Anmeldung bis zum 27.01. unter 03471 /628046.

*I. Drewes-Nietzer*

#### 15 Jahre Posaunenchor in der Talstadt

2000 formierte sich um Joachim Diemer, damals Kantor der Gemeinde, der erste Posaunenchor an der heutigen Talstadtgemeinde. Nach einer langen Durststrecke – ohne Leitung und eigene Proben – begann der Chor im vergangenen Jahr unter der Leitung von Felix Meirich aufzutreten. In diesem Jahr kamen wöchentliche Proben hinzu, sodass wir unser 15-jähriges Bestehen am 3. Oktober mit einem wundervollen Konzert in der Marienkirche feiern konnten. Der Chor zählt nun 8 Mitglieder, darunter ein Anfänger an der Posaune und ein junger Fagottist aus der Talstadt. Weiterhin sind alle, die Lust haben uns zu unterstützen, herzlich eingeladen (Anmeldung: felix.meirich@marien-blaeser.de oder im Pfarrhaus bei

Pfarrer Johannes Lewek). In der Advents- und Weihnachtszeit sind wir in Musiken und Gottesdiensten zu erleben, näheres kann unserer Internetseite [www.marienblaeser.de](http://www.marienblaeser.de) entnommen werden. *F. Meirich*

## MUSIK

### Adventskonzert in der alten Waldauer Kirche

Am Sonnabend, 5. Dezember, findet das traditionelle Adventskonzert in der Waldauer Kirche statt.

Zum wiederholten mal wird das Konzert mit dem Chor der Talstadtgemeinde zusammen mit dem Chor der Neuapostolischen Gemeinde Bernburg und deren Instrumentalkreis gestaltet.

Zur Aufführung kommen neben traditionellen Advents- und Weihnachtsliedern und Instrumentalstücken die Liedkanta- te „Wie soll ich dich empfangen“, für Chor und Streichinstrumente des frühbarocken Meisters Dietrich Buxtehude.

Der Eintritt ist frei.

Das Konzert findet an diesem Tag zwei mal statt: 15.00 Uhr in der „Alten Waldauer Kirche“, und 18.00 Uhr in der Neuapostolischen Kirche in der Hegestraße 6.

*J. Diemer*

### Konzerte in der Talstadt

**So, 06.12., 17.00 Uhr:** SOS Weihnachtsprogramm in der Marienkirche

**Fr, 11.12., 18.00 Uhr:** Weihnachtskonzert des Gymnasium Carolinum in der Marienkirche

**Sa, 12.12., 16.00 Uhr:** Adventsblasen vor der Marienkirche

**So, 13.12., 17.00 Uhr:** Weihnachtskonzert Bernburger Chöre in der Marienkirche Marien

### Adventsmusik in Latdorf

Auch in diesem Jahr wird wieder am Vorabend des 3. Advents, also am Samstag, dem 12. Dezember, um 16.00 Uhr in der evangelischen Kirche in Latdorf eine Adventsmusik stattfinden. Viele bekannte und unbekanntere Advents- und Weihnachtslieder werden vom Gemischten Chor Latdorf und dem Frauenchor Wulfen sowie Instrumental- und Gesangssolisten vorgetragen. *P. Blail*

### Festliche Musik um Mitternacht

Am Donnerstag, dem 24. Dezember, um 23.00 Uhr wird in der evangelischen Kirche in Latdorf wieder eine festliche Musik erklingen. Auf dem Programm stehen Werke von Felix Mendelssohn-Bartholdy, Heinrich Schütz, J. S. Bach und anderen Komponisten. Auch wird wieder eine Weihnachtsgeschichte gelesen und im Anschluss gibt es dann Glühwein und Lebkuchen. In altbewährter Weise werden Annelie und Johannes Leuthäuser und Marita Biermann die Gesangsparts übernehmen. Auch die Nachwuchssopranistin Henriette Schein sowie weitere Instrumentalisten werden zu hören sein. Die Leitung liegt in den Händen von Peter Blail. Freuen Sie sich auf einen stimmungsvollen Ausklang des Heiligen Abends! *P. Blail*

## KINDER, JUGEND UND FAMILIEN

### Erntedankfest in der Kindertagesstätte

Am 19. Oktober feierten wir ab 15 Uhr ein Erntedankfest in unserer Einrichtung. An diesem Tag wollten wir Danke sagen für

all die vielen Erntegaben, die so liebevoll gestaltet waren. Für eine schmackhafte Kaffeetafel sorgte Tante Antje. Jedes Stück Kuchen war selbst gebacken und schmeckte super. Danke Tante Antje! Vor dem Kaffee gab es ein buntes Herbstprogramm für die Eltern. Mit großem Applaus bedankten sich alle bei den Kindern. Ab 16 Uhr erwartete uns dann der Liedermacher Jörg Sollbach mit einem lustigen Mitmachprogramm. Fast alle Plätze in der Kirche waren besetzt. Die Kinder waren begeistert und zeigten ihren Eltern, wie man sich bewegt, klatscht und mitmacht. Das ließen sich die Eltern nicht zweimal sagen und taten es den Kindern gleich. Danke für diesen schönen Tag!

*D. Jäntsich*

### Konfirmandenrüste des Kirchenkreises 2016

Von Do. (21.04.) bis So. (24.04.) findet im neuen Jahr unsere Konfirmandenrüste in Gernrode statt. Zum Thema: „Kaum zu glauben was du glaubst“, – werden wir über unser Glaubensbekenntnis ins Gespräch kommen und bedenken was unsere Kirche, aber auch andere Konfessionen besonders wichtig finden.

Wir bitten die Kirchengemeinden mit je 25€/Teilnehmer um Unterstützung, damit die Kosten für die Konfirmandeneltern im überschaubaren Rahmen bleiben. Auch die Kreissynode wird um Hilfe gebeten.

### Vorankündigung:

#### Taizé-Fahrt 2016

Alle Jahre wieder fahren wir nach Taizé, alle die schon mit waren fanden es ganz ok. Es wird, da bin ich sicher, im nächsten Jahr so sein, damit du nichts verpeilst lad

ich dich jetzt schon ein.

Vom 30. Juli bis 07. August sind wir auf großer Fahrt, vergessen allen Frust. Damit du auch dabei bist ruf mich doch einfach an (034721/22348 – Nienburgs geistlich, geistreiche Nummer), sag Name und Adresse, dann ist schon viel getan. Du wirst dann Post erhalten, in der die Infos steht, wanns losgeht, was es kostet, das wirst du alles sehn. *St. Aniol*

### JG in Latdorf -

#### Wir machen das II. Programm – die deutlich bessere Alternative zum Nichts.

Die Junge Gemeinde (JG) in Latdorf lädt Jugendliche unter 25 Jahren zur JG ein. Wir beginnen jeweils um 18.00 Uhr mit dem Abendgebet der Gemeinde (Pfarrhaus Latdorf) und gestalten die Zeit bis 21.00 Uhr mit einem thematischen Mittelpunkt, der uns betrifft und haben viel Zeit für Spaß und Spiel.

Unsere Treffen sind für 11.12. und 08.01 und 22.01 geplant. *St. Aniol*

# Advent – Heiligabend – und dann? Worauf wir warten



**Advent in der Kirche  
am 2. Advent, 6. Dezember,  
in der Bernburger Martinskirche**

## Unser Programm

- 11.00 Uhr Gottesdienst über Adventsvorbereitungen und Weihnachtserwartungen
- 12.15 Uhr „Das tapfere Schneiderlein“ – eine Märchenaufführung mit Mitarbeitenden der Martinsgemeinde
- 13.00 bis 16.30 Uhr: Weihnachtsmarkt mit einem Bäckerstand, köstlichen Waffeln, Tee und Kaffee, Gegrilltem aus artgerechter Haltung, vegetarischen Angeboten, Fettbremen und Käsestullen, Glühwein, Kunsthandwerk, Büchern, Angeboten der Diakonie, Weihnachtsbasteleien, Imkererzeugnissen, Schnitzereien und vielem anderen mehr
- 13.00 Uhr Orgelmusik mit Peter Blail
- 13.45 Uhr Adventslieder aus dem Katharinentreff
- 14.30 Uhr Weihnachts-Swing auf dem Saxofon mit Holger Wölfel
- 15.00 Uhr Nikolausspiel des Christlichen Kindergartens
- 15.15 Uhr Weihnachtslieder zum Mitsingen mit Karl-Heinz Schmidt
- 16.00 Uhr Bläsermusik des Plötzkau-Leopoldshaller Posaunenchor
- 17.00 bis 18.00 Uhr Adventsmusik im Kerzenschein mit den KonzerTanten, dem Posaunenchor aus Plötzkau-Leopoldshall und dem Chor der Martinsgemeinde unter Leitung von Torsten Ruland

### 03.12. Donnerstag

**Dornbock, Dorfgemeinschaftshaus, 15.00 Uhr** Andacht mit Adventskaffee (Schmidt)

### 04.12. Freitag

**Altenburg, Kirche, 17.00 Uhr** Adventsblasen und besinnliche Texte (Aniol)

### 05.12. Sonnabend

**Wedlitz, Dorfgemeinschaftshaus, 14.00 Uhr** Andacht mit Adventsfeier (Aniol)

### 06.12. 2. Advent

**Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr** Abendmahlsgottesdienst (Heimrich)

**Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr** (Wenzlaff)

**Bernburg, Martinskirche, 11.00 Uhr** Familiengottesdienst (Schmidt)

**Gröna, Kirche, 14.00 Uhr** Adventsmarkt (Wenzlaff)

**Nienburg, Stadtkirche, 10.15 Uhr** Gottesdienst (Aniol)

### 12.12. Sonnabend

**Hohenerxleben, Kirche, 14.00 Uhr** Musikalischer Adventsgottesdienst (Aniol)

**Latdorf, Pfarrhaus, 14.00 Uhr** Andacht mit Adventskaffee u. Konzert (Schmidt)

**Poley, Kirche, 15.00 Uhr** Adventsmarkt (Wenzlaff)

### 13.12. 3. Advent

**Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr** Gottesdienst mit Taufen (Franke)

**Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr** (Schmidt)

**Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr** (Baier)

**Nienburg, Gemeindehaus, 10.15 Uhr** Kindergottesdienst (KIGO-Team)

**Nienburg, Stadtkirche, 10.15 Uhr** Gottesdienst (Aniol)

**Pobzig, Alte Schule, 14.00 Uhr** Andacht mit Adventskaffee (Schmidt)

### 20.12. 4. Advent

**Bernburg, Marienkirche, 15.00 Uhr** Krippenspiel (Drewes-Nietzer)

**Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr** Krippenspiel-Gottesdienst (Dr. Kuhn)

**Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr** (Baier)

**Nienburg, Stadtkirche, 10.15 Uhr** Krippenspiel (Aniol)

### 24.12. Heiliger Abend

**Altenburg, Kleinekirche, 16.00 Uhr** Christvesper (Aniol)

**Baalberge, Kirche, 16.30 Uhr** (Wenzlaff)

**Bernburg, Marienkirche, 18.00 Uhr** Christvesper (Lewek)

**Bernburg, Martinskirche, 16.30 Uhr** Christvesper mit Krippenspiel (Dr. Kuhn)

**Bernburg, Martinskirche, 18.00 Uhr** Christvesper (Dr. Kuhn)

**Bernburg, Martinskirche, 22.00 Uhr** Christnacht (Schmidt)

**Bernburg, Schlosskirche, 16.30 Uhr** Krippenspiel (Baier)

**Bernburg, Schlosskirche, 18.00 Uhr** Christnacht (Baier)

**Bernburg, Waldauer Kirche, 15.00 Uhr** Krippenspiel (Drewes-Nietzer)

**Gerbitz, Kirche, 15.00 Uhr** Christvesper (Krippenspiel) (Schmidt)



## Gottesdienste der Region im Dezember

### Gramsdorf, Kirche, 16.30 Uhr

Christvesper (Schmidt)

### Gröna, Kirche, 18.00 Uhr (Wenzlaff)

### Hohenerxleben, Kirche, 16.00 Uhr

Christvesper (Aniol)

### Latdorf, Kirche, 18.00 Uhr

Christvesper mit Krippenspiel (Schmidt)

### Nienburg, Stadtkirche, 17.30 Uhr

Christvesper (Aniol)

### Poley, Kirche, 15.00 Uhr (Wenzlaff)

### Wedlitz, Kirche, 14.30 Uhr

Christvesper (Aniol)

## 25.12. 1. Christtag

### Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr

(Franke)

### Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr

(Dr. Kuhn)

### Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr

Hl. Abendmahl (Baier)

### Gröna, Kirche, 14.00 Uhr (Baier)

### Hohenerxleben, Kirche, 14.00 Uhr

(Aniol)

### Nienburg, Stadtkirche, 10.15 Uhr

(Aniol)

## 26.12. 2. Christtag

### Bernburg, Pfau'sche Stiftung,

10.00 Uhr Regionalgottesdienst (Nietzer)

## 27.12. 1. Sonntag

### nach Weihnachten

### Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr

(Wenzlaff)

## 31.12. Silvester

### Baalberge, Kirche, 15.00 Uhr

Hl. Abendmahl (Baier)

### Bernburg, Marienkirche, 23.30 Uhr

Turmandacht (Lewek)

### Bernburg, Martinskirche, 17.00 Uhr

Abendmahlsgottesdienst (Schmidt)

### Bernburg, Schlosskirche, 18.00 Uhr

Hl. Abendmahl (Baier)

### Gröna, Kirche, 16.30 Uhr

Hl. Abendmahl (Baier)

### Hohenerxleben, Kirche in Leopoldsh-

hall, 14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

(Werner)

### Nienburg, Stadtkirche, 17.00 Uhr

ökum. Abendmahlsgottesdienst (Aniol)

### Pobzig, Alte Schule, 15.00 Uhr

Abendmahlsgottesdienst (Schmidt)

## Die Gottesdienste der Region im Januar

## 01.01. Neujahrstag

### Nienburg, Stadtkirche, 16.00 Uhr

Abendmahlsgottesdienst (Aniol)

## 03.01. 2. Sonntag nach Weihnachten

### Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr

(Dr. Kuhn)

### Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr

(Baier)

### Hohenerxleben, Winterkirche, 14.00

Uhr Abendmahlsgottesdienst (Aniol)

### Nienburg, Gemeindehaus, 10.15 Uhr

Abendmahlsgottesdienst (Aniol)

### Wedlitz, Kirche, 9.00 Uhr

Abendmahlsgottesdienst (Aniol)

## Die Gottesdienste der Region im Januar

## 06.01. Epiphania Dreikönigstag

### Altenburg, Kleinekirche, 14.00 Uhr

Andacht mit anschl. Kaffeetrinken im  
Schwarzen Bär (Aniol)

### Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr

Reg. Partnerschaftsgottesdienst (Dr.  
Kuhn)

### Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr

(Schmidt)

## 09.01. Sonnabend

### Poley, Kirche, 17.00 Uhr (Wenzlaff)

## 10.01. 1. Sonntag nach Epiphania

### Baalberge, Kirche, 14.00 Uhr (Wenzlaff)

### Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr

(Schmidt)

### Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr

Einweihungsgottesdienst  
der Winterkirche (Lewek)

### Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr

(Wenzlaff)

### Nienburg, Gemeindehaus, 10.15 Uhr

(Aniol)

## 16.01. Sonnabend

### Altenburg, Kleinekirche, 18.00 Uhr

Wochenschlussandacht (Aniol)

## 17.01. Letzter Sonntag nach Epiphania

### Bernburg, Marienkirche

(Winterkirche), 10.00 Uhr (Franke)

### Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr

Allianz-Abschlussgottesdienst, Schmidt

### Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr

Hl. Abendmahl (Baier)

### Gröna, Kirche, 14.00 Uhr (Baier)

### Hohenerxleben, Winterkirche,

14.00 Uhr Gottesdienst (Aniol)

### Latdorf, Pfarrhaus, 14.00 Uhr (Schmidt)

### Nienburg, Gemeindehaus, 10.15 Uhr

Gottesdienst (Aniol)

### Nienburg, Pfarrhaus, 10.15 Uhr

Kindergottesdienst (KIGO-Team)

## 24.01. Septuagesimä

(70 Tage vor Ostern)

### Baalberge, Kirche, 14.00 Uhr (Baier)

### Bernburg, Marienkirche

(Winterkirche), 10.00 Uhr (Lewek)

### Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr

Abendmahlsgottesdienst (Dr. Kuhn)

### Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr

(Baier)

### Gerbitz, Winterkirche, 14.00 Uhr

Abendmahlsgottesdienst (Dr. Kuhn)

### Nienburg, Gemeindehaus, 10.15 Uhr

(NN)

## 31.01. Sexagesimä

(60 Tage vor Ostern)

### Bernburg, Marienkirche

(Winterkirche), 10.00 Uhr (Franke)

### Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr

(Schmidt)

### Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr

(Wenzlaff)

### Gröna, Kirche, 14.00 Uhr (Wenzlaff)

### Nienburg, Gemeindehaus, 10.15 Uhr

Gottesdienst (Aniol)

### Pobzig, Alte Schule, 14.00 Uhr

Schmidt

## „Die Kunst des guten Sterbens“ ...

... lautete das vielleicht etwas provozierende Thema des 4. Hospiztages der Kanzler von Pfau'schen Stiftung, über das am 26. Oktober 2015 im Podium des Gemeindehauses eifrig debattiert wurde. Dr. Irmgard Schwaetzer, Bundesministerin a.D. und Präses der 12. Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland, Oberst Prof. Dr. Matthias Rogg, Leiter des Militärgeschichtlichen Museums der Bundeswehr in Dresden und zugleich Mitglied der 12. Synode der EKD und Kirchenpräsident der Evangelischen Landeskirche Anhalts, Joachim Liebig waren sich darin einig, dass nicht jeder die letzte Lebensphase in vertrauter häuslicher Umgebung und im Kreis der nächsten Angehörigen verbringen kann, sondern auch in stationären Versorgungseinrichtungen. Wichtig ist daher, die letzte Phase des Lebens dort ebenso selbstbestimmt und nach den persönlichen Wünschen zu gestalten. Dies setzt jedoch voraus, dass überall ausreichende Angebote der Palliativmedizin und -pflege und der hospizlichen Sterbebegleitung existieren, und die Menschen über die Angebote und Möglichkeiten der Versorgung und Begleitung in der letzten Lebensphase informiert sind. Was den Menschen am Lebensende wichtig ist, unterstrichen die „Letzten Worte von Sterbenden“, die eingangs ehrenamtliche Mitarbeiterinnen der drei Hospizdienste der Stiftung aus Bernburg, Köthen und der Lutherstadt Eisleben vortrugen. Auch die sehr aufschlussreiche Auswertung einer anonymen Befragung zum Thema Sterben unter Grundschulern, Mitarbeitern und Ehrenamtlichen



Dr. Irmgard Schwaetzer, Kirchenpräsident Joachim Liebig und Oberst Prof. Dr. Matthias Rogg (v.r.n.l.)

kam zu den gleichen Ergebnissen – keine Schmerzen, nicht allein und ohne Angst, so sollte das Leben zu Ende gehen. Ist also die Angst vor dem Tod natürlich oder wird sie uns eingeredet? Ist die ars vivendi gar noch wichtiger als die ars moriendi? Es gehörte Mut dazu, sich diesen und anderen Fragen zu stellen und Antworten zu suchen. Daher waren die Besucher nicht nur sichtlich angetan von der Diskussion im Podium, sie ergänzten sie auch gern mit Fragen und Hinweisen. Ein Fazit kann es an dieser Stelle nicht geben, dazu ist das Thema zu umfassend. Lediglich ein bekanntes Zitat ließe sich hierfür vielleicht passend abwandeln: „Wer zu spät kommt, den bestraft der Tod!“ Informationen zur Versorgung und Begleitung in der letzten Lebensphase erhalten Sie unter anderem von der Koordinatorin der Hospizdienste der Stiftung, Angelika Börstler unter [www.kanzlerstiftung.de](http://www.kanzlerstiftung.de).

R. Köbernick



## Wöchentliche Gemeindekreise

Pfarr- und Gemeindehaus, Breite Str. 81  
(nicht in den Schulferien)

**Christenlehre:** Do, 16.30 Uhr

**Kirchenchor:** Di, 19.30 Uhr

**Posaunenchor:**

Mo, 17.45 Uhr für Anfänger  
ab 18.30 Uhr für Fortgeschrittene

**Monatliche Gemeindekreise**

**Seniorenkreis:** Mi, 09.12. u. 13.01. jew.  
14.30 Uhr

**Gesprächskreis:**

Do, 17.12., 19.30 Uhr: Weihnachtliche Beiträge für Gaumen, Kopf und Herz  
Do, 28.01., 19.30 Uhr: Filmeabend

## „Könnte man die Kirche nicht einfach offen lassen?“

Mit diesem oder jener habe ich die Frage im Blick auf unsere beiden Talstadtkirchen schon besprochen. Mich erreichen immer mal wieder wenig erfreute Rückmeldungen von interessierten Besuchern, die zum Beispiel in Waldau vor verschlossenen Türen standen oder gerade stehen.

Warum nicht einfach offen lassen?

Bei unserem Gemeindeausflug vor einigen Wochen haben wir die „Entschlossenen Kirchen“ in der Region Zerbst besucht. Die meisten der zahlreichen kleinen Dorfkirchen bleiben das ganze Jahr über unverschlossen. Die Projektleiterin, Frau Hahn, konnte berichten, dass es bislang keinen einzigen Zwischenfall mit Vandalismus oder Diebstahl gegeben habe.

Also nochmal die Frage, warum nicht einfach offen lassen? Was meinen Sie?  
Herzlichst Ihr *J. Lewek*

**Unsere beiden Talstadtkirchen bleiben von Januar bis März geschlossen.** Führungen sind möglich. Bitte im Pfarramt melden. Unser Bundesfreiwilligendienstler, Herr Robbi Schmidt, nimmt sich ger-

ne Zeit Interessenten durch die Kirchen zu führen oder einfach aufzuschließen

**Krippenspiel in der alten Waldauer Kirche**

In diesem Jahr gibt es wieder ein Krippenspiel am 24.12.15 um 15.00 Uhr in der alten Waldauer Kirche. Die Kinder aus der Christenlehre üben ein kleines Stück ein und laden am 4. Advent, dem 20.12.15, um 15.00 Uhr zur öffentlichen Generalprobe in die Marienkirche ein. Alle Kinder, die noch gerne mitmachen möchten, können Donnerstags um 16.30 Uhr in die Christenlehrestunde im Pfarrhaus Brei Straße 81, kommen. Eingeladen sind alle Kinder ab der ersten Klasse. *I. Drewes-Nietzer*

**Fairsuchsküche der Talstadtgemeinde**

lädt zum 4. Dezember, 18.00 Uhr ins Pfarrhaus Breite Straße 81 zum Herstellen von Pralinen aus fair gehandelten Produkten ein. Pünktlich zum Nikolaustag. Wir bitten um einen Unkostenbeitrag von 5 Euro. Bis dahin grüßt das Team der Fairsuchsküche. *H. Musche*

**Konzerte in der Talstadt: siehe Seite 3 und 7**

**AMTSHANDLUNGEN**

**Taufen:** Am Sonntag, 11. Oktober wurden in der Marienkirche Sebastian Dagga (als Erwachsener) und Timo Donath getauft.

**Gestorben und kirchlich bestattet**

Am 16. Oktober wurde Herr Hans Joachim im Range kirchlich bestattet.

**Bankverbindung:**

Ev. Talstadtgemeinde Bernburg IBAN: DE53800555000310032334

BIC: NOLADE21SES

**Orgelspenden an das Konto:**

Orgelverein Marien

IBAN: DE66800555000300002009

BIC: NOLADE21SES

**St. Johannis und St. Marien, Nienburg;  
St. Blasii, Altenburg; St. Petri, Hohenerxleben;  
Wedlitz-Wispitz**

**Gemeindekreise Nienburg**

**Ökumen. Andachten Seniorenkarree**

Fr, 04.12., 10.00 Uhr (Aniol)  
Fr, 06.01., 10.00 Uhr (Zeiler)  
Fr, 29.01., 10.00 Uhr (Aniol)

**Kindergruppen in Nienburg**

Gitarrengruppe I:\* montags, 14.45 Uhr  
Gitarrengruppe II:\* montags, 15.15 Uhr  
Kinderstunde:\* montags, 16.00 Uhr  
Krabbelkreis:\* Do, 16.00 Uhr

\*nicht in den Ferien

**Konfirmanden Monatskurs**

Fr 11.12., 16.30 Uhr in Nienburg  
Fr 22.01., 16.30 Uhr in Schloss BBG

**Frühstückstreff:** Mi, 09.12.; 12.12.;  
13.01.; 27.01.; jeweils 08.15 Uhr

**Mütterkreis:** 08.12., 19.00 Uhr; 12.01.,  
19.00 Uhr

**Frauenhilfe:** Di, 01.12., 15.00 Uhr (Ad-  
ventsfeier); 26.01., 15.00 Uhr u. 19.00  
Uhr

**Gospelchor:** Do, 17.00 Uhr

**Ökumenischer Familienkreis**

Di, 08.12., 19.30 Uhr, im Kath. Pfarrhaus  
Di, 19.01., 19.30 Uhr, im Ev. Pfarrhaus

**Hohenerxleben, Frauenhilfe**

Do, 17.12. u. 21.01.; jew. 14.00 Uhr

**Wedlitz - Wispitz**

Frauenhilfe Mi, 27.01., 15.00 Uhr

**Bürozeiten Nienburg :**

Mo, Mi: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Di, Do: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

**Offene Kirche Nienburg** Schloßkirche

Mo. bis Fr. von 10-16 Uhr

**Adventskonzert in der Nienburger  
Stadtkirche**

Wir laden Sie sehr herzlich zum tradition-  
ellen Konzert am 1. Advent (29.11.) um  
17.00 Uhr in der beheizten Stadtkirche  
ein. Der Schubertchor und Gastchöre der  
Region gestalten das besinnliche Pro-  
gramm als Auftakt zum Advent.

**Adventsblasen in Altenburg**

Auch in diesem Jahr lädt die Kirchengemeinde Altenburg am Freitag, dem 04.12., um 17.00 Uhr zum Adventsblasen ein. In diesem Jahr wird die Musik in der Kirche stattfinden und mit Texten zur Besinnung und ggf. einem gemeinsamen Singen gestaltet. Bereits um 16.00 Uhr eröffnet der kleine Weihnachtsmarkt des Dorfes, der auch im Anschluss an die Musik zum Verweilen und zur Begegnung an gleicher Stelle einlädt. Alle Gemeinden sind sehr herzlich willkommen.

**Krippenspiel in Nienburg**

Freuet Euch, es weihnachtet sehr...  
Wir, die Kinder von Nienburg, freuen  
uns sehr auf das Krippenspiel, welches  
wir traditionsgemäß am 4. Advent 10.15  
Uhr in der Nienburger Stadtkirche auf-  
führen werden. Wir laden alle auf das  
herzlichste ein, sich mit uns, durch ein  
wunderschönes Krippenspiel auf das  
Weihnachtsfest einstimmen zu lassen.  
Freuet Euch Eure Marita Blail

**Kleidersammlung für die  
Neinstedter Anstalten**

Im neuen Jahr werden die Kleiderspen-  
den am Dienstag, dem 09.02., von 12.00-  
16.00 Uhr, am Mittwoch, dem 10.02., von  
9.00 – 12.00 Uhr und am Freitag, dem  
12.02., von 16.00-18.00 Uhr im Gemein-  
dehaus Nienburg entgegengenommen.  
In Altenburg findet die Sammlung zum

**St. Johannis und St. Marien, Nienburg;  
St. Blasii, Altenburg; St. Petri, Hohenerxleben;  
Wedlitz-Wispitz**

selben Zweck am Freitag, dem 12.02., von  
14-16 Uhr bei Frau Lampe (Dorfstraße 22)  
statt. Gesammelt werden: gut erhaltene,  
tragbare und weiterverwertbare Kleidung  
in jeder Größe, sowie Unter-, Tisch- und  
Bettwäsche und einfaches aber vollstän-  
diges Kinderspielzeug. Nicht gesammelt  
werden Stoffreste und Textilabfälle. Die  
Sachspenden sollen den behinderten  
Menschen in Neinstedt zur Verfügung ge-  
stellt werden.

**Öffnungszeiten sind verbindlich –  
Pfarrbüro Nienburg**

Wir sagen allen, die sich mit einem Anlie-  
gen an das Büro des Pfarramts Nienburg  
wenden herzlich willkommen. Die Öff-  
nungszeiten sind im Allgemeinen bekannt  
(Mo. u. Mi. 10.00 bis 12.00 Uhr / Di.u. Do.  
14.00 bis 16.00 Uhr) Wir bitten nun ferner  
darum, diese Öffnungszeiten einzuhalten,  
damit die Mitarbeiter auch die Arbeiten er-  
ledigen können, die etwas Zeit und Kon-  
zentration erfordern. Herzlichen Dank für  
Ihr Verständnis.

**Weihnachten im Schuhkarton**

Wir danken allen sehr herzlich, die sich an  
der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“  
beteiligt haben und damit ein Zeichen der  
Hoffnung und Freude an Kinder aus ar-  
men Familien weitergegeben haben. Mit  
sehr viel Mühe, Liebe und Phantasie wur-  
den die Päckchen gepackt.

**Dank für Erntegaben**

Die Gaben zum Erntedankfest wurden wie  
in jedem Jahr an das Diakonische Werk  
der Kanzler von Pfau'sche Stiftung ge-  
geben und damit die Arbeit in der Einrich-  
tung unterstützt. In einem Schreiben an  
die Kirchengemeinden wurde sehr herz-  
lich für die Erntegaben gedankt. Diesen  
Dank geben wir an Sie weiter.

**Dank für Spenden und Kirchgeld**

Wir danken allen Gemeindegliedern auf  
diesem Wege sehr herzlich für alle Spen-  
den und für alle Treue bei der Zahlung des  
Gemeindekirchgeldes. In unseren Gemein-  
den (Altenburg, Hohenerxleben, Nienburg  
und Wedlitz-Wispitz) wären die vielfältigen  
Aufgaben ohne diese Unterstützung weder  
erfüll- noch finanzierbar. Darum sei Ihnen  
nochmals herzlich gedankt.

**Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,  
die Gemeindekirchenräte und Pfar-  
rer St. Aniol wünschen Ihnen eine be-  
sinnliche Adventszeit, ein gesegnetes  
Weihnachtsfest und einen guten Start  
ins neue Jahr 2016.**

**AMTSHANDLUNGEN**

**Trauerwege**

Am 22.09.2015 verstarb Frau Wanda Kre-  
klau, geb. Maut im Alter von 85 Jahren.  
Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung fand  
am 30.10.2015 in Wedlitz statt.

Am 24.10.2015 verstarb Frau Elisabeth  
Stettner, geb. Kapitzka im Alter von 83 Jah-  
ren. Die Trauerfeier fand am 10.11.2015 in  
Hohenerxleben statt.

**Kontonummern der Kirchengemeinden:**

**Altenburg:** IBAN: DE48 3506 0190 1560  
704018; BIC: GENODED1DKD

**Hohenerxleben:** IBAN: DE54 8005 5500  
3023 0021 33; BIC: NOLADE21SES

**Nienburg:** IBAN: DE90 8005 5500 0340  
081104, BIC: NOLADE21SES

**Wedlitz-Wispitz:** IBAN: DE50 8005  
5500 0350 081166; BIC: NOLADE21SES





### Termine Dezember

#### Bernburg:

08.12., 15.00 Uhr Senioren im  
Friederikenstübchen

10.12., 09.00 Uhr Frauenfrühstück

16.12., 19.30 Uhr Mütterkreis

16.12., 19.00 Uhr Gesprächskreis

17.12., 19.30 Uhr GKR

#### Poley, Frauenhilfe:

Mo, 07.12., 14:30 Uhr

#### Baalberge, Frauenhilfe:

Di, 15.12., 14:30 Uhr

### Termine Januar

#### Bernburg:

12.01., 15.00 Uhr Senioren im  
Friederikenstübchen

14.01., 09.00 Uhr Frauenfrühstück

20.01., 19.30 Uhr Mütterkreis

27.01., 19.00 Uhr Gesprächskreis

15.01., 19.30 Uhr Mütterkreis

#### Poley, Frauenhilfe:

Mo, 11.01., 14:30 Uhr

#### Gröna, Frauenhilfe:

So, 31.01., 15:00 Uhr

#### Baalberge, Frauenhilfe:

Di, 19.01., 14:30 Uhr

Christenlehre: Freitag, 15.30 – 16.30 Uhr

Kantorei: Montag, 19.30 Uhr

Posaunenchor: Dienstag, 19.30 Uhr

### „Advent bei uns“



... gibt es auch in diesem Jahr: von Montag bis Freitag einer jeden Adventswoche laden Menschen aus unserer Gemeinde jeweils um 17.30 Uhr in ihren Garten, Ga-

rage, Wohnzimmer oder in den Gemein-  
derraum (Krummacher-Haus) ein.

Eine halbe Stunde halten wir gemeinsam  
inne im vorweihnachtlichen Treiben, le-  
sen eine Geschichte, singen vielleicht ein  
Lied, trinken Tee oder Glühwein, erzäh-  
len, basteln oder sehen einfach nur zu.

Der Plan, aus dem man die jeweiligen  
Gastgeber ersehen kann, wird in der Kir-  
che aushängen und ist über unsere Inter-  
netseite einsehbar ([www.schlosskirche-  
online.de](http://www.schlosskirche-online.de)). Bitte fragen Sie nach und tra-  
gen sich vielleicht auch selbst noch ein.  
Einen gesegneten Advent wünscht Ihnen

*S. Baier*

### Kino: Musik und andere Künste

Mit ihrer Inszenierung der Oper „Dido und  
Aeneas“ von Henry Purcell öffnete Sasha  
Waltz dem Musiktheaters neue Horizonte,  
indem sie eine Einheit von Tanz, Gesang  
und Musik erschuf, die „choreographierte  
Oper“. Musik und Handlung erfahren auf  
diese Weise eine atemberaubende Inten-  
sität. Nachzuerleben am 09.12., um 20.00  
Uhr.

„Heimatklänge“ der besonderen Art gibt  
es im Januar zu hören, dazu die beeindruckende  
Kulisse der Schweizer Bergwelt

zu sehen, der drei ungewöhnliche Stimm-  
künstler entstammen, welche die traditi-  
onelle Musik ihrer Heimat sehr eigenwillig  
weiterentwickelt haben. 13.01., 20.00 Uhr,  
jeweils im Krummacher-Haus.

*S. Baier*

### Adventsmärkte in Baalberge, Gröna und Poley

In diesem Jahr wird das Adventskonzert in  
der Kirche Baalberge mit anschließendem  
Grillen am Sonnabend vor dem 2. Advent  
(5. 12.) um 16.00 Uhr stattfinden. Der  
Bernburger Singkreis und der Chor der  
Grundschule Baalberge werden das Kon-  
zert gemeinsam gestalten.

Am Tag darauf zu Nikolaus, Sonntag, 6.  
12. lädt die Grönaer Kirchengemeinde  
zum traditionellen Adventsmarkt auf dem  
Platz vor der Gaststätte Schlehdorn ein.  
Zur Andacht um 14.00 Uhr ist auch wie-  
der der Bläserchor aus Beesenlaublingen  
mit dabei. Der Nikolaus und Knecht Rup-  
recht dürfen natürlich nicht fehlen, um die  
Kinder zu beschenken, die ebenfalls ihren  
Auftritt haben.

Eine Woche später, am Sonnabend vor  
dem 3. Advent (12. 12.) ab 15.00 Uhr gibt  
es dann den Poleyer Adventsmarkt in und  
vor der Kirche. Als öffentliche Generalpro-  
be wird das Krippenspiel schon einmal vo-  
raufgeführt. Glühwein und andere Lecke-  
reien und manch anderes werden überall  
nicht fehlen. Herzliche Einladung an allen  
drei Tagen!

*W. Wenzlaff*

### Adventsmusik in Gröna

Am Dienstag, den 15. 12. um 19.00 Uhr  
lädt die Kirchengemeinde St. Petri Gröna  
zu einer Adventsmusik in die Kirche ein.

Wieder zu Gast sind die Bernburger  
Blechbläser und werden adventliche Mu-  
sik spielen.

### AMTSHANDLUNGEN

#### Verstorben und kirchlich bestattet:

In Poley: Gerda Rödl, 82 Jahre

In Gröna: Christa Radziej, 87 Jahre

In Bernburg: Lena Benedikt, 95 Jahre

#### Bankverbindung der Schlosskirche:

Kto.-Nr. 15 600 380 18, KD-Bank Duis-  
burg, BLZ 350 601 90

#### Bankverbindung Gröna:

Kto.-Nr. 15 702 440 15, KD-Bank Dort-  
mund, BLZ 350 601 90



**Martinskirche Bernburg  
Dröbel, Gerbitz, Gramsdorf, Latdorf**

**Abendgebet Latdorf:**

freitags 18.00 Uhr

**Christenlehre**

**Martin:** Di, 1.12., 15.12., 19.01., 15.00 Uhr (Kl. 1-4) und 16.30 Uhr (Kl. 5-6)

**Latdorf:** Mi, 09.12., 27.01. 15.30 Uhr

**Kinderbläserkreis**

**Martin:** montags 16.15 Uhr

**Konfirmanden**

**Martin:** freitags 16.00 Uhr (8. Kl.)

**Jugendkreis**

**Latdorf:** Fr, 11.12., 08.01., 22.01., 18.00 Uhr

**Gesprächskreise**

**Martin:** Fr, 08.01., 19.30 Uhr

**Latdorf:** Di, 15.12., 26.01., 20.00 Uhr

**Ehepaarkreis**

**Martin:** Fr, 04.12., 08.01., 20.00 Uhr

**Chor Martin:** donnerstags 18.00 Uhr

**Gitarrenstunde**

**Latdorf:** mittwochs 16.15 Uhr

**Bibelkreis**

**Martin:** Di, 26.01., 16.00 Uhr

**Frauenkreise**

**Martin:** Di, 08.12., 12.01., 15.00 Uhr

**Latdorf:** Do, 28.01., 14.30 Uhr

**Pobzig:** Do, 14.01., 15.00 Uhr

**Sprechstunden**

**Martin:** siehe Seite 20

**Latdorf:** Di, 01.12., 15.12., 19.01., 17 bis 18.30 Uhr

**Begegnungsstätte (Martinstr. 4 a):**

Di, Mi, Do 14.30 bis 17.00 Uhr

Geburtstagskaffee: Mi, 13.01., 14.30 Uhr

**Latdorfer Urgesteine**

Nachdem vor einem halben Jahr bereits Klaus Moser aus dem Latdorfer Gemeindegemeinderat ausgeschieden ist, folgt ihm nun auch Wolfgang Ulrich. Der Grund ist ganz einfach der, dass laut kirchlicher Ordnung die Mitarbeit im Gemeindegemeinderat mit 75 Jahren zu Ende geht.

Wolfgang Ulrich ist einer der Menschen, die sehr viele Jahre lang ruhig und engagiert Verantwortung in der Gemeinde übernommen haben. Dafür möchten wir ihm im Gottesdienst am 12. Dezember um 14 Uhr in Latdorf, aber auch hier an dieser Stelle ganz herzlich danken.

*K.-H. Schmidt*

**Heiligabend in unseren Kirchen**

Zweifellos hat der Heiligabend in unserer Kultur einen ganz besonderen Platz. Für viele Menschen ist er mit einem Kirchengang verbunden. Dafür halten wir an diesem Tag in unseren Gemeinden immerhin sieben Möglichkeiten bereit. Das sind die Krippenspielgottesdienste in Gerbitz (15 Uhr), in der Martinskirche (16.30 Uhr) und in Latdorf (18 Uhr) und die Festgottesdienste in Gramsdorf (16.30 Uhr) und in der Martinskirche (18 Uhr). Für Nachtschwärmer gibt es dann eine Christnacht um 22 Uhr in der Martinskirche, in der Texte und Predigt durch Orgel, Trompete und Saxofon unterstützt werden, und um 23 Uhr ein Konzert in der Latdorfer Kirche.

*K.-H. Schmidt*

**Gemeindeparterschaften**

Vom 17. bis 24. Oktober flog eine Gruppe von 19 Personen aus unserer Gemeinde (mit Latdorf) zum zweijährlichen Partnertreffen nach Leeds. Uns und den Frankenthalern wurde unter dem Thema „Glaube und Leben in Yorkshire“ ein umfangreiches und interessantes Programm geboten; es gab viele Gespräche und gu-



**Martinskirche Bernburg  
Dröbel, Gerbitz, Gramsdorf, Latdorf**

te Begegnungen. Auch für die Jugendlichen waren etliche spezielle Programmpunkte organisiert worden. Ausführlicher wollen wir am 6. Januar (Epiphania) darüber in einem besonderen Gottesdienst berichten.

*L. Kuhn*

**Blumengruppe**

Seit fast drei Jahren gibt es eine kleine Gruppe von Frauen, die sich in bewundernswürdiger Weise darum kümmern, dass unsere Kirche immer mit Blumen (bzw. im Winter mit frischem Grün) geschmückt ist. Diese Arbeit wird nur selten ausreichend gewürdigt – selbstverständlich ist sie nicht! Um zu verhindern, dass die Einzelnen zu häufig „dran“ sind, wäre es schön, wenn sich noch weitere Mitsreiter fänden. Wenn Sie Lust haben, melden Sie sich einfach bei mir. Das nächste Vorbereitungstreffen dieser „Blumengruppe“ findet am Dienstag, dem 19. Januar um 16 Uhr in meinem Amtszimmer statt.

*L. Kuhn*

**Mitarbeiterparty**

Es ist bereits eine schöne Tradition, dass wir alle in den Gemeinden unseres Pfarrbezirks ehrenamtlich Engagierten zu einer kleinen Feier einladen wollen. Merken Sie sich bitte den Freitagabend des 22. Januar vor. Die hauptamtlichen Mitarbeiter sind dazu natürlich auch gern gesehen! Wir beginnen mit einer Andacht in der Kirche. Das Weitere befindet sich derzeit in der Planung.

*L. Kuhn*

**Frauen in der Bibel...**

...gibt es sehr viele. Im Bibelkreis beschäftigen wir uns diesmal mit Hanna (26.01.). Wer mehr wissen möchte, kann einfach dazukommen.

*K.-H. Schmidt*

**AMTSHANDLUNGEN**

**Getauft wurden:**

Ariane Rühr am 27.09. in der Martinskirche

**Verstorben und kirchlich bestattet:**

Margarete Rieche geb. Hunger aus Bernburg, 83 Jahre

Edda Sellmann geb. Lange aus Bernburg, 76 Jahre

Anne-Kathrin Köhnke geb. Dockhorn aus Bernburg, 57 Jahre

Vladimir Schulz aus Bernburg, 78 Jahre

Barbara Steinmüller aus Potsdam, 77 Jahre

Monika Schade geb. Skora aus Bernburg, 64 Jahre

**Wir gratulieren**

allen Gemeindegliedern, die in diesen Monaten ihren Geburtstag feiern können, und wünschen einen besonders schönen Ehrentag und Gottes Segen für den weiteren Lebensweg.

**Jüngstes Geburtstagskind:** am 06.12. Paulina Maier aus Bernburg mit 3 Jahren

**Ältester Jubilar:** am 19.12. Werner Ulrich aus Gerbitz mit 96 Jahren

**Spenden in der Martinsgemeinde:**

Kirchgeld September/Oktober: 848 €

Spenden September/Oktober: 807 €

**Bankverbindung Martinsgemeinde:**

IBAN: DE89 3506 0190 1566 1370 26

BIC: GENODED1DKD; KD Bank Dortmund

**Bankverbindung Parochialverband Latdorf:**

IBAN: DE65 8106 9052 0004 1084 26

BIC: GENODEF1WZL

Volksbank Börde-Bernburg eG

## Ansprechpartner in den Gemeinden

### **Schloßkirche St. Aegidien, Bernburg, Baalberge-Poley und Gröna**

Büro (Tilo Walter): Schloßstraße 7, 06406 Bernburg  
Tel. 03471/62 51 00, Funk 0160 - 8 58 63 48

E-Mail: [info@Schloßkirche-online.de](mailto:info@Schloßkirche-online.de)

[www.schlosskirche-online.de](http://www.schlosskirche-online.de)

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr,  
Di: 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Pfr. Sven Baier: Schloßstraße 7, 06406 Bernburg,  
Tel. 03471/62 49 25,

E-Mail: [spbaier.berlin@t-online.de](mailto:spbaier.berlin@t-online.de)

Pfr. Wolfgang Wenzlaff, 06406 Bernburg, OT Baalberge, Auf dem Langeberg 4, Tel. 03471-6274320, Funk 0176 - 56958865

E-Mail: [Wolfgang\\_Wenzlaff@t-online.de](mailto:Wolfgang_Wenzlaff@t-online.de)

Vikarin Petra Franke,

Email: [petra.franke@kircheanhalt.de](mailto:petra.franke@kircheanhalt.de),

Tel. 03471-622231

Kirchenmusiker Sebastian Saß: 06449 Aschersleben, OT Schackstedt, Im Pfarrwinkel 1

Tel. 034692/38 95 46, Funk: 0174 - 3 11 38 59

E-Mail: [sebsass@bernburg-evangelisch.de](mailto:sebsass@bernburg-evangelisch.de)

Gemeindepädagogin Gabriele Beckert,

Schloßgartenstr. 8 d, Tel. 03471/62 83 16,

E-Mail: [gabi-beckert@gmx.de](mailto:gabi-beckert@gmx.de)

Ansprechpartner in Gröna (auch für den Friedhof):

Frau Renate Fischer, Grönaer Hauptstr. 26,  
06406 Bernburg OT Gröna, Tel. 03471/31 83 67

Ansprechpartner in Baalberge: Frau Bärbel Geismar,  
Alter Ziegeleiweg 1, 06406 Bernburg OT Baalberge,  
Tel. 03471/31 38 84

Ansprechpartner in Poley: Frau Ilona Schulze,

Kirchstr. 9, 06406 Bernburg OT Poley,

Tel. 03471 / 6 89 77 97

### **Martinskirche Bernburg,**

#### **Dröbel, Gerbitz, Gramsdorf, Latdorf**

Pfarrbüro (Renate Schmidt): Martinstr. 5,

06406 Bernburg, Tel. 03471/33 35 29,

Fax 03471/62 14 18,

E-Mail: [martinskirche@bernburg-evangelisch.de](mailto:martinskirche@bernburg-evangelisch.de)

[www.martinszentrum-bernburg.de](http://www.martinszentrum-bernburg.de)

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr: 09.30 Uhr bis

12.00 Uhr; Di: 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfr. Dr. Lambrecht Kuhn: Martinstr. 4 a,

06406 Bernburg, Tel.: 03471/62 76 38,

E-Mail: [LKuhnCA@gmx.de](mailto:LKuhnCA@gmx.de)

Pfr. Karl-Heinz Schmidt: Martinstr. 5,

06406 Bernburg, Tel. 03471/33 35 29,

E-Mail: [martinskirche@bernburg-evangelisch.de](mailto:martinskirche@bernburg-evangelisch.de)

Gemeindepädagogin Marita Blail, Baalberger Kreis-

str. 3, 06406 Bernburg, Tel.: 03471/62 19 75

Christliche Kindertagesstätte (Anja Müller):

Martinstr. 21, 06406 Bernburg, Tel.: 03471/62 50 49

Ev. Grundschule (Berit Kuhn): Martinstr. 21,  
06406 Bernburg, Tel.: 03471/31 56 76

Hört der Ev. Grundschule (Ina Rakoczy):

Martinstr. 21, 06406 Bernburg, Tel.: 03471/62 67 03

Förderverein Martinszentrum (Stefan Werner):

Martinstr. 21, 06406 Bernburg, Tel.: 03471/ 333 700

Ansprechpartner Dröbel: Peter Blail, Baalberger

Kreisstr. 3, 06406 Bernburg, Tel.: 03471/62 19 75

Ansprechpartnerin Gerbitz: Rita Radtke, Teichweg

17, 06429 Nienburg, OT Gerbitz,

Tel.: 034721/2 46 84

Ansprechpartner Gramsdorf: Paul Wünsch,

Bäckerstr. 5, 06429 Nienburg OT Gramsdorf,

Tel.: 034721/2 37 60

Ansprechpartner Latdorf: Lutz Jacobi,

Nienburger Weg 23, 06429 Nienburg OT Latdorf,

Tel.: 03471/62 13 42

### **Evangelische Talstadtgemeinde Bernburg**

Pfr. Johannes Lewek, Breite Str. 81, 06406 Bernburg, Tel. 03471/35 36 13 Funk: 0163-5 52 72 40,

Fax: 03471/35 36 81

Sprechzeiten: Fr: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

E-Mail: [kontakt@talstadtgemeinde-bernburg.de](mailto:kontakt@talstadtgemeinde-bernburg.de)

Homepage: <http://talstadtgemeinde-bernburg.de>

### **Nienburg, Altenburg, Hohenerxleben, Wedlitz-Wispitz,**

Evang. Pfarramt, Goetheplatz 8, 06429 Nienburg,

Telefon 034721/2 23 48

E-Mail: [ev.kirchengemeinde.nienburg@t-online.de](mailto:ev.kirchengemeinde.nienburg@t-online.de)

**Bürozeiten Nienburg:** Mo, Mi: 10.00 -12.00 Uhr;

Di, Do: 14.00 -16.00 Uhr

Pfr. Stephan Aniol: Goetheplatz 8, 06429 Nienburg,

Telefon 034721/2 23 48

E-Mail: [St-aniol@gmx.de](mailto:St-aniol@gmx.de)

### **Jugendarbeit**

Jugendreferent Volker Eilenberger, Schloßstr. 7,

06406 Bernburg, Tel. 03471/35 19 57

Funk: (0178 - 3 88 96 56)

Fax: 00493932 / 121011720

E-Mail: [v.eilenberger@gmx.de](mailto:v.eilenberger@gmx.de)

### **Klinik- und Notfallseelsorge**

Pfr. Johannes Lewek, Breite Str. 81.

06406 Bernburg,

Tel. 03471/35 36 13 (0163 - 5 52 72 40),

Fax: 03471/35 36 81

### **Ansprechpartner Diakonie**

Kanzler von Pfau'sche Stiftung, Kustrenaer Str. 9,

06406 Bernburg, Tel. 03471/30 83 10, Frau Otte

### **Impressum**

Herausgegeben von den Ev. Pfarrämtern der Region

Bernburg. V.i.S.d.P.: Karl-Heinz Schmidt,

Martinstr. 5, 06406 Bernburg